

Kosten Maßnahme „Klosterschénke – Haus Ballma – Dorfplatz“  
– Gemeindeanteil und Zuschusshöhe –

1. Vermerk

Die Gesamtkosten der Maßnahme „Klosterschénke – Haus Ballma – Dorfplatz“ betragen lt. Kostenschätzung von Dipl.-Ing. Tjards für

- Klosterschénke 677.000,00 €
- zuzügl. Einrichtung 55.000,00 €
- Haus Ballma 136.000,00 €
- Außenanlagen max. 220.000,00 €

und belaufen sich somit auf ca. 1.088.000 €.

Für Gebäudehülle und Außenanlagen sind über Dorferneuerung grundsätzlich 50 % vom Nettobetrag bzw. 42 % vom Bruttobetrag der förderfähigen Kosten zuwendungsfähig; für die sonstigen Fördertöpfe der LGLN besteht ebenfalls ein Fördersatz von 50 % der förderfähigen Nettokosten (NICHT förderfähig wäre bei sämtlichen Töpfen die Einrichtung).

Hieraus ergibt sich die folgende Kostenaufstellung Eigenmittel – Zuschuss:

Maßnahme	Gesamtkosten (Brutto)	Zuwendungsfähig	Anteil LGLN	Anteil Gemeinde
Gebäudehülle Klosterschénke	467.000,00	393.000,00 (Nettobetrag)	197.000,00	270.000,00
Gebäudeinneres Klosterschénke	210.000,00	176.000,00 (Nettobetrag)	88.000,00	122.000,00
Inneneinrichtung Klosterschénke	55.000,00	0,00	0,00	55.000,00
Gebäudehülle Haus Ballma	35.000,00	29.000,00 (Nettobetrag)	15.000,00	20.000,00
Gebäudeinneres Haus Ballma	101.000,00	0,00	0,00	101.000,00
Außenanlagen Klosterschénke u. Haus Ballma	220.000,00	185.000,00 (Nettobetrag)	92.000,00	128.000,00
	<b>1.088.000,00</b>	783.000,00	<b>392.000,00</b>	<b>696.000,00</b>

Die Gesamtkosten der Maßnahme „Klosterschénke – Haus Ballma – Dorfplatz“ werden i. H. v. voraussichtlich ca. 392.000,00 € von der LGLN bezuschusst. Die Gemeinde Friedeburg hat einen Betrag von voraussichtlich ca. 696.000,00 € zu tragen.

2. Als Anlage zur Vorlage 2011-034 „Dorferneuerung Reepsholt“